

1654 März 26.

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG
FUER DEN LANDVOGT [DER FREIEN AEMTER, JOHANN STAEDELIN],
UND DEN LANDSCHREIBER DASELBST [BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

EA VI 1, 1353 Art. 145

*"Wir Amman ... urkhunden undt Bekhennen hiemit, dass wir von unserem ... Landt-
vogt undt Landtschreibern in Freyen Aembtern Erfordert, undt also bar Empfan-
gen habent gl. 604 ss 20. Welche bey deren zue Bremgartten beschechnen Anlag
zuehanden gemeinen Regierenden ortten zue ihrem theil gebürth hette, darvon
der halbe theil unseren G.L.A.E. ... [von] Schweitz der ander theil unserem
Orth Zug an die mit der versechnen besatzungen [anlässlich des Bauernkriegs
1653] umb ausgeben Wuchengelt zue Bremgarten billich erschiessen sol-
len.*

*Derowylen gemeinen Fünff [reg.] Cathol. Ortten solcher Paas zue versechen
Crafft Badischen Abscheidts [von 1653]¹ auffgelegt war, undt von unseren bee-
den Ortten Abgesandten zue unterschidlichen Tagen diser Ersatzung praeten-
diert worden, deshalben wir Sy beide Landtvogt undt Landtschreiber hierumben
quitieren undt auff begebenheit gegen übrigen Ortten zue verantworten ver-
sprechen thuent.*

*In Urkhundt disers Brieffs so wir mit unserem auffgetrukhten Jnsigel verwahrt
übergeben ...*

[gez.] Adam S i g n e r, Landtschryber Zug"

1) Gemeineidg. Tagsatzung vom 18. März 1653 in Baden, vgl. EA VI 1, 151
Punkt 6. Die Zuger Gesandten sind in diesem Abschied nicht genannt.

Original, mit Siegel - AH 73, 73-74 - Blatt 73^v und 74^r leer

1651 Dezember 12., Mendrisio

A

SCHREIBEN VON LANDVOGT JOHANN ZWEIFEL AN ALT AMMANN [UND DER-
ZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

*"In meines thochtermans Landtschreiber [von Glarus?] Plumers [=B l u m e r]
Letzes mir überschycktem hab ich ehrsächen wie sich der Hr. Letzbesambten
Thagsatzung [der XIII Orte] in baden [vom 3. September]¹ von des Marcellis*